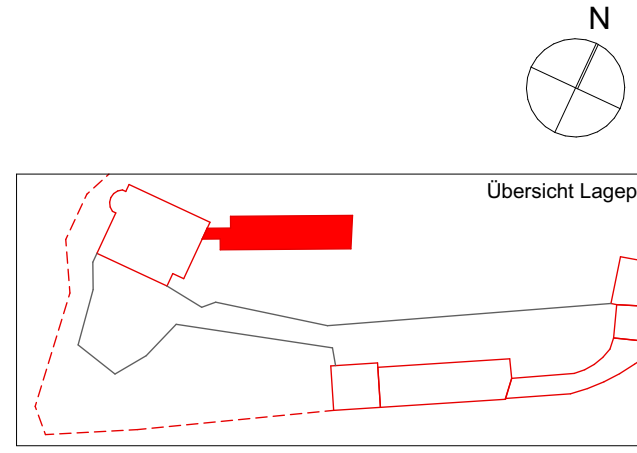


Flur	Windfang
1924	1924
<b>AB 2.1.01</b>	<b>AB 2.1.02</b>
F: 8,39 m <sup>2</sup>	F: 2,35 m <sup>2</sup>
U: 13,70 m	U: 6,15 m
LRH: 2,30 m	LRH: 2,79 m
OKFF: -4,20	OKFF: -4,17
Raum	Raum
1924	1924
<b>AB 2.1.03</b>	<b>AB 2.1.04</b>
F: 12,48 m <sup>2</sup>	F: 7,13 m <sup>2</sup>
U: 14,13 m	U: 11,16 m
LRH: 2,70 m	LRH: 2,70 m
OKFF: -4,20	OKFF: -4,20
Frühstücksraum	Raum/ Aufzug
1924	1924
<b>AB 2.1.05</b>	<b>AB 2.1.06/ 06a</b>
F: 31,12 m <sup>2</sup>	F: 7,57 m <sup>2</sup>
U: 23,22 m	U: 12,81 m
LRH: 2,61 m	LRH: 2,65 m
OKFF: -4,20	OKFF: -4,20
Raum	Windfang
1924	1924
<b>AB 2.1.07</b>	<b>AB 2.1.11</b>
F: 4,80 m <sup>2</sup>	F: 2,05 m <sup>2</sup>
U: 9,60 m	U: 5,86 m
LRH: 2,61 m	LRH: 2,26 m
OKFF: -0,40	OKFF: -4,59
Flur/ Treppe	Raum
1924	1924
<b>AB 2.1.09/10u</b>	<b>AB 2.1.08</b>
F: 10,04 m <sup>2</sup>	F: 7,99 m <sup>2</sup>
U: 18,99 m	U: 11,44 m
LRH: 2,37 m	LRH: 2,65 m
OKFF: -4,20	OKFF: -4,20
Kammer	Raum/ Aufzug
1924	1924
<b>AB 2.1.12</b>	<b>AB 2.1.13/ 06a</b>
F: 0,85 m <sup>2</sup>	F: 19,59 m <sup>2</sup>
U: 3,71 m	U: 25,01 m
LRH: 2,26 m	LRH: 2,67 m
OKFF: -4,59	OKFF: -4,20



fensterhöhen = Stichhöhen/ höchste Höhe  
BH = Brüstung von OKFF bis OK Fensterbank

Index	Plandatum	Art der Änderung	Gez.
a	23.9.24	baufrei - Los 1 nicht konstruktiver Abbruch	SR
	14.10.24	HII: Treppenstufen und Geländer schützen	

**OKFF EG = +/- 0,00 = 139,10 DHNN92**

Bauvorhaben  
**Sanierung und Umnutzung 1.BAUABSCHNITT**  
**Neue Saalecker Werkstätten Haus I+II**  
**Wohngebäude für die DAS-Design Akademie mit Seminarbereich**

Bauherrn	Marzona Stiftung Neue Saalecker Werkstätten Am Burgberg 18 06628 Naumburg OT Saaleck   office@marzona-stiftung.de Tel: 034463 638562		
Architekten			
Planungszeichnung	Haus II_Kellergeschoss n. konstr. Abbruch+Sicherung_Ixa		
Planungsdaten	Phase	LP 5	Format A1
	Aufgestellt/ Bearbeiter		Datum 19.09.2024
	Geprüft		Projekt-Nr.:
	Maßstab 1:50		II_arc_A-02-08_B

**Denkmalpflegerischer Bindungsplan**

LEGENDE	Grundlage Planung: vom 20.12.2019 Denkmalpflegerischer Bindungsplan Restaurator Schöne, Halle/ Saale
■ Ausbauelemente vor 1900	<b>Legende Bauteilerprobung</b> auf Grundlage Bauzustandsgutachten DEKRA: Dietmar Pohl vom 04.03.2022
■ Tür, bauzeitlich (1904-1924)	
⊠ Türblatt bauzeitlich, in sekundärer Einbausituation	
□ Türrahmen ohne Türblatt, bauzeitlich	
⊠ Tür sekundär (nach 1933)	
● Fenster, bauzeitlich (1904-1924)	
⊕ Fenster sekundär (nach 1933)	
⊗ Kurbelmechanismus der Klappläden, in Resten sichtbar, bauzeitlich	
■ Parkett (Eiche), bauzeitlich	
■ Dielen (Nadelholz), bauzeitlich	
■ Fliesen, bauzeitlich	
■ Raum unveränderbar - Kategorie I	■ Erprobung Innenwand (3)
■ Raum bedingt veränderbar - Kategorie II	■ Erprobung Außenwand (11)
■ Raum veränderbar - Kategorie III	● Erprobung Decke/ Boden (4)
■ Mauerwerk der Bauzeit (1904-1924)	■ Mauerwerk mit Substanz von vor 1900
■ Fachwerkwände (1904-1924)	■ wohl sekundäre Wände / Raumstruktur bis 1933 unbek.
■ Trennwände sekundär (nach 1933)	■ zum Zeitpunkt der Untersuchung nicht zugänglich

**KATEGORIE I (unveränderbar)**

Die Kategorie I kennzeichnet Räume, die mit einer besonders repräsentativen Nutzung belegt waren und/oder einen sehr dichten Bestand an erhaltenswerter Substanz und nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelementen mit hohem denkmalpflegerischem Wert aufweisen.

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten/Veränderungen und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- vollständiger Erhalt der bauzeitlichen, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Fehlende oder defekte Bauteile sollten nach Vorbild des historischen Bestandes in Konstruktion, Gliederung und Material ergänzt werden.
- Eingriffe in den bauzeitlichen Bestand sollten sich auf das geringste, notwendige Maß beschränken

**KATEGORIE II (bedingt veränderbar)**

Die Kategorie II kennzeichnet Räume, welche in der bauzeitlichen Struktur (1904-1924) und Gliederung weitgehend ungestört überkommen sind. Die Räume/Bereiche enthalten erhaltenswerte, nutzungsgeschichtlich relevante Ausstattungs- und Ausbauelemente

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur bedingt möglich
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- Erhalt von nutzungsgeschichtlich relevanten, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Eingriff in die Substanz und Veränderungen der Grundstruktur sind bedingt möglich

**KATEGORIE III (veränderbar)**

Die Kategorie III kennzeichnet Räume die mit geringem Bezug zu der bauzeitlichen Grundstruktur / historischen Nutzung und /oder einem geringen Bestand an bauzeitlicher Ausstattung überkommen sind. Diese Räume / Bereiche waren mit untergeordneten Nutzungen belegt, bzw. sind durch starke Überarbeitungen keine nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelemente im Bestand überkommen.

**nicht konstruktiver Abbruch**

LEGENDE	
■ Elemente nicht konstruktiver Abbruch	
■ Text zu n.k. Abbruch	Beschriftung zu nicht konstr. Abbruch

**Sicherungsmaßnahmen**

LEGENDE	
■ Elemente Sicherungsmaßnahme Restauratorin	
■ Text	Beschriftung zu Sicherungsmaßnahme Restauratorin
■ Sperrflächen Restauratorin	
■ Text	Beschriftung zu Sperrflächen Restauratorin